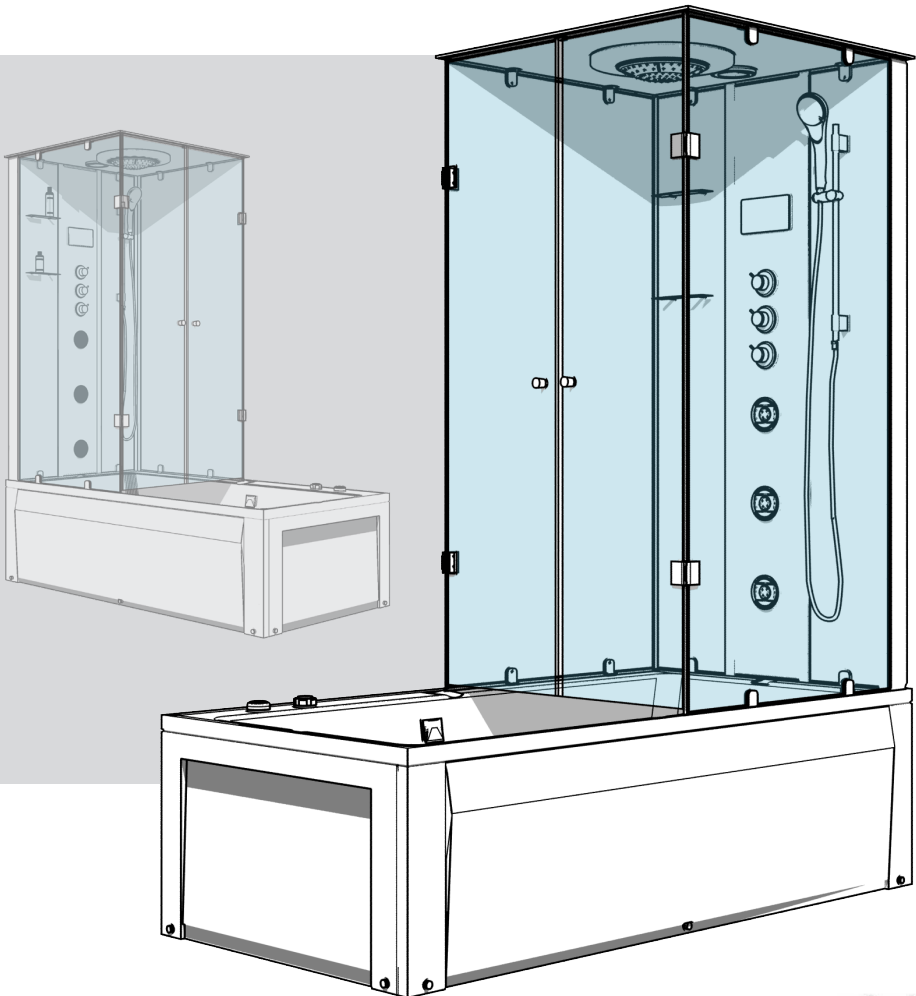


Aufbauanleitung Whirlpool Badewanne K05

(03v26)



Achtung: Der Aufbau dieses Pools sollte unbedingt zu zweit erfolgen!



Vorwort

Sehr geehrter Kunde, wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Bitte beachten Sie vor Montage und Gebrauch sämtliche Hinweise und befolgen Sie strikt die folgende Vorgehensweise!

Überprüfen Sie bitte das Produkt zuerst auf Vollständigkeit. Falls eine Beschädigung vorhanden sein sollte, senden Sie uns eine Nachricht mit einer kurzen Beschreibung und Fotos der betroffenen Stelle. Ein zuständiger Mitarbeiter wird sich schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen und zusammen mit Ihnen eine Lösung finden.

Sie haben auf alle Produkte eine 2-jährige gesetzliche Gewährleistung.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie: Das Produkt ist ausschließlich für den privaten Nutzungsbereich ausgelegt. Unsere Produkte unterliegen der ständigen Weiterentwicklung. Dadurch kann es zu Änderungen im Design und zur Verwendung anderer Bauteile kommen. Wir versuchen auf den folgenden Seiten immer aktuell zu bleiben. Sollten Fragen beim Aufbau auftreten dann erreichen Sie uns unter +49 35795 - 179 600 oder per E-Mail an kundenservice@seniorbad.de. Für Hinweise zur Verbesserung sind wir sehr dankbar.

Bitte lesen Sie zunächst sorgfältig die Bedienungsanleitung!

Haben Sie dennoch Fragen zur Aufbau, helfen wir Ihnen gern persönlich weiter. Reklamationen, die aufgrund von falscher Montage oder Nutzung entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen!

Dichtungen, Handbrausen, Brauseschläuche und Laufrollen sind Verschleißteile, daher besteht hier eine Gewährleistungszeit von 6 Monaten. Die Kosten für einen Austausch werden nicht übernommen. Leuchtmittel sind ganz von der Garantie ausgeschlossen.

- Installations- und Montagearbeiten sollten nur von einem Facharbeiter durchgeführt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Badewanne richtig geerdet ist. Wir empfehlen jegliche Stromanschlüsse von ausgebildetem Fachpersonal durchführen zu lassen.
- Der zulässige Wasserdruck sollte ca. zwischen 4 bis 6 bar liegen.
- Ab einem Härtegrad von 10° (dt. Härte) empfehlen wir den Einbau eines Enthärtungsgerätes.
- Reklamationen, die auf Kalkablagerungen beruhen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen!

Achtung

Bei Wannen mit Whirlpool- und/oder AIR-Funktion dürfen keine ölhaltigen, klebrigen oder stark pigmentierten Badezusätze verwendet werden.

Wir empfehlen wasserlösliche Badezusätze!

Die Massagefunktion darf erst eingeschaltet werden, wenn der Wasserspiegel mindestens 3-4cm über alle Düsen steht.

Abdichten von Bereichen unter/hinter der Badewanne

Abdichtung ist Pflicht - Silikon reicht nicht!

Die Flächen hinter und unter der Badewanne müssen gefliest sein. Dichtstoffugen - wie Silikonfugen - sind keine Abdichtungen, sondern nur Wartungs- und Schönheitsfugen! Nur die Verwendung von Wannendichtbändern oder z. B. Bahnenabdichtungen entsprechen dieser DIN.

Abdichtung nach DIN 18534

„Diese Norm wendet sich daher nicht nur an den Abdichtungsfachmann, sondern auch an diejenigen, die für die Gesamtplanung und Ausführung des Bauwerks und seiner Bauteile verantwortlich sind, denn Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen von der aufeinander abgestimmten Planung aller Beteiligten ab.“

Sie als Installateur sind neben dem Planer und Fliesenleger für eine zuverlässige Abdichtung verantwortlich.

„Die Abdichtung muss ihre Funktion für die vorgesehene Nutzungsdauer mit ausreichender Zuverlässigkeit erfüllen.“

Abdichtungen sind so zu planen, dass sie über die gesamte Dauer der Nutzung funktionieren. Im häuslichen Bad können das im Durchschnitt 20 bis 25 Jahre sein. Das bedeutet in der Praxis, unter der Wanne ist das Verlegen von Fliesen oder eine Bahnenabdichtung vorgeschrieben. Beachten sie, dass der Dichtbereich im Übergang vom Fußboden zur Wand mindestens 10 cm hoch sein muss.

Bitte beachten:

- Der Pool darf nicht fest eingebaut werden. Es muss gewährleistet sein, dass der Pool für Wartungs-, Prüf- und Servicearbeiten jederzeit von der Wand abgerückt werden kann.
- Der Aufbau des Pools sowie der Anschluss an die Wasserinstallation müssen durch einen fachkundigen Installateur unter Beachtung dieser Aufbauanleitung und der geltenden technischen Vorschriften erfolgen.
- Der elektrische Anschluss darf ausschließlich durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Der Pool darf nur an eine ordnungsgemäß installierte, geerdete Schutzkontaktsteckdose mit 230 V/16 A angeschlossen werden, die über einen Fehlerstromschutzschalter (RCD/FI) mit einem Bemessungsdifferenzstrom von maximal 30 mA abgesichert ist.
- Sofern das Gerät werkseitig mit Stecker und/oder integriertem Fehlerstromschutz ausgestattet ist, dürfen diese Bauteile nicht entfernt, verändert, umgangen oder durch andere Anschlussarten ersetzt werden.
- Die Elektrofachkraft hat außerdem sicherzustellen, dass eine ausreichende Erdung sowie ein ordnungsgemäßer Potentialausgleich entsprechend den geltenden Vorschriften vorhanden sind, um Unfälle und Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Die ordnungsgemäße Funktion des Fehlerstromschutzes sowie des elektrischen Anschlusses ist regelmäßig durch eine Elektrofachkraft entsprechend den Herstellervorgaben und den geltenden Vorschriften zu prüfen.

- Bei der Statik des Fußbodens muss sichergestellt sein, dass dieser dem Gesamtgewicht des Pools einschließlich Wasserinhalt und einer Person standhält.
- Die Füße des Pools müssen auf einem festen, ebenen und standsicheren Untergrund stehen.
- Beim Auspacken festgestellte Beschädigungen sind unverzüglich dem Händler zu melden; festgestellte Schäden sollten möglichst sofort fotografisch dokumentiert und übersandt werden.

Technische Daten

Außenmaße des Pools

180 cm Länge
90 cm Breite
53 cm Höhe

Anschluss Warm und Kaltwasser

½ Zoll max. 4 Bar
Abwasser HT 40mm

Stromanschluss

220-240 V
50 Hz
max. 16 A

Massagepumpe Wasser

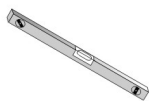
750 W

Max. Füllhöhe Wasser

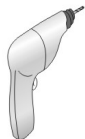
32 cm

Werkzeuge für den Aufbau

Werkzeug ist nicht im Paket enthalten.



Wasserwaage



Bohrmaschine/
Schrauber



Maßband



Kreuz-/Schlitzschrau-
bendreher



Maulschlüssel

Vollständigkeit prüfen!

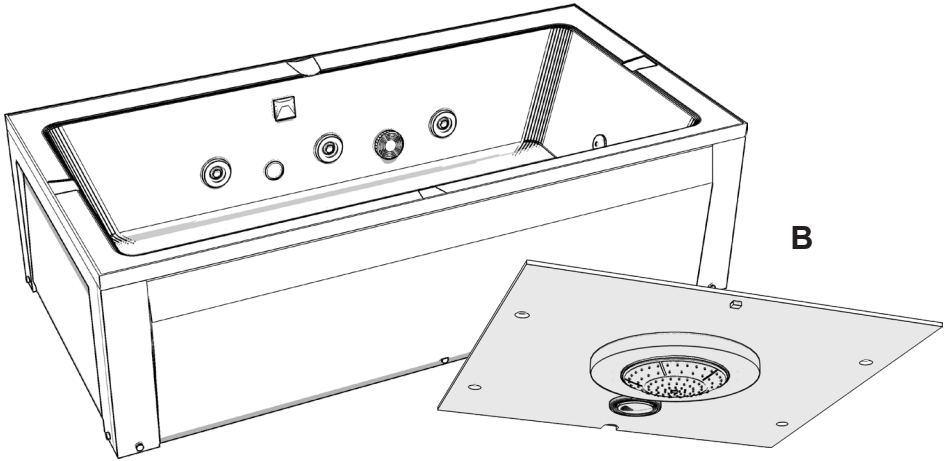
Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit. Sollten Sie etwas nicht gleich finden, schauen Sie bitte noch mal genau nach. Gerade kleine Teile werden bei der Vielzahl der Teile und der Masse der Verpackung leicht übersehen. Bitte die Verpackung erst entsorgen, wenn wirklich gesichert ist, dass nicht noch Kleinteile enthalten sind.

Sicherheitshinweise

- Die Mitnahme von Elektrogeräten in die Dusche ist untersagt!
- Die Dusche darf von Kindern nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzt werden und die Aufsichtsperson muss mit der Benutzung der Dusche vertraut sein.
- Bei Lagerung Gerät nicht stürzen oder übereinanderstapeln.
- Keinesfalls gemeinsam mit organischen Lösungsmitteln wie z.B. Formaldehyd lagern. An einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren.
- Nicht im Freien lagern.
- Vor Inbetriebnahme der Dusche empfehlen wir eine gründliche Reinigung und einen Test aller Funktionen. Machen Sie sich mit der Bedienung VOR dem Benutzen vertraut!
- Nach längerer Standzeit sind die Leitungen der Kopf-, Körper- und Handbrause sowie der Fußmassage (*abhängig vom Modell) durch Öffnen der Armatur mit heißem Wasser durchzuspülen.
- Achten Sie darauf kalkanfällige Elemente regelmäßig zu warten, zu reinigen und zu entkalken.

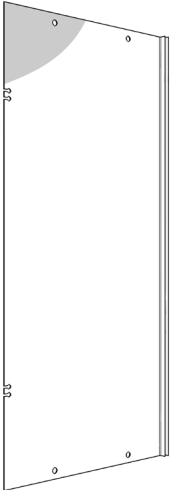
Produkteinzelteile

A

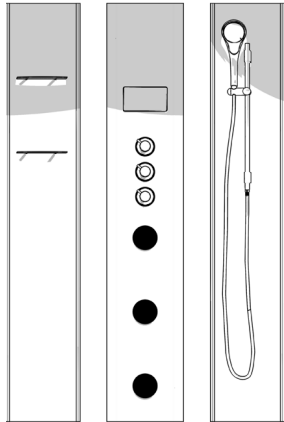


B

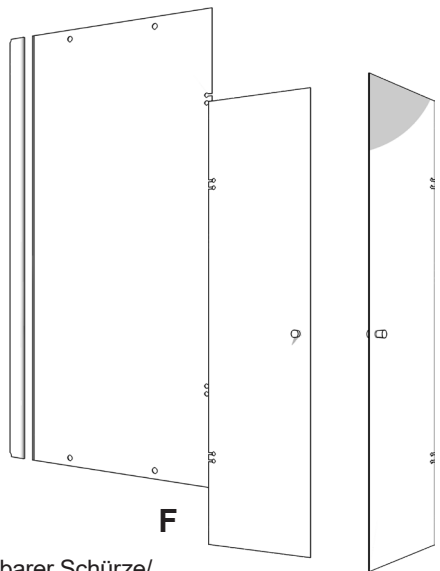
C



D



E



F

- A** Badewanne aus Sanitäracryl mit abnehmbarer Schürze/Blende
- B** Deckel mit integrierter Regendusche, Lampe und Lautsprecher (entsprechend der Ausstattung ihres Modells)
- C** Seitenwand lange Badewannenkante hinten

D Duschpaneel und Rückwände kurze Wannenkante: Das Paneel ist bestückt mit der Rückenmassage, der Armatur und wahlweise mit dem Steuerdisplay. Bitte beachten Sie, dass das Duschpaneel vom Werk nur vormontiert wurde, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie alle Verschraubungen kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft die Düsen, die Schläuche an der Armatur und die Schellen.

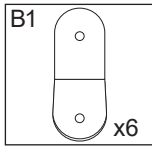
E Seitenwand aus Glas lange Badewannenkante vorn und Abdeckschiene

F Türen links und rechts

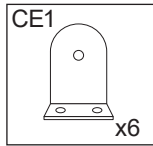
*bitte beachten, bei der Rechtsvariante sind Punkt C und E seitenverkehrt

B

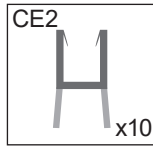
C+E



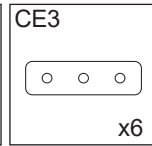
Winkel Deckel



Winkel unten

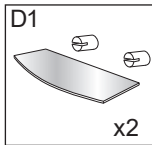


H-Dichtung
6x kurz, 4x lang

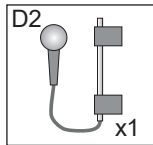


Dichtung
Winkel unten

D

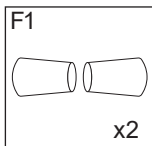


Glasregal mit
Halterung

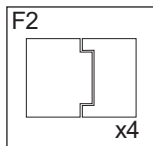


Handbrause mit
Halterung

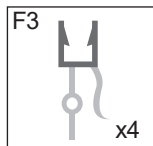
F



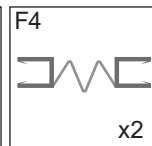
Türgriffe



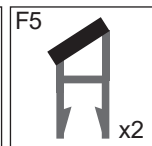
Scharniere



W-Dichtung

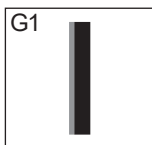


H-W-Dichtung

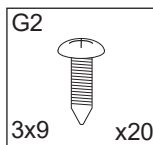


Magnetleiste

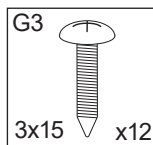
G



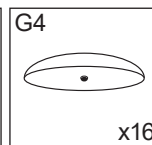
Fugendichtband



Blech-
schraube



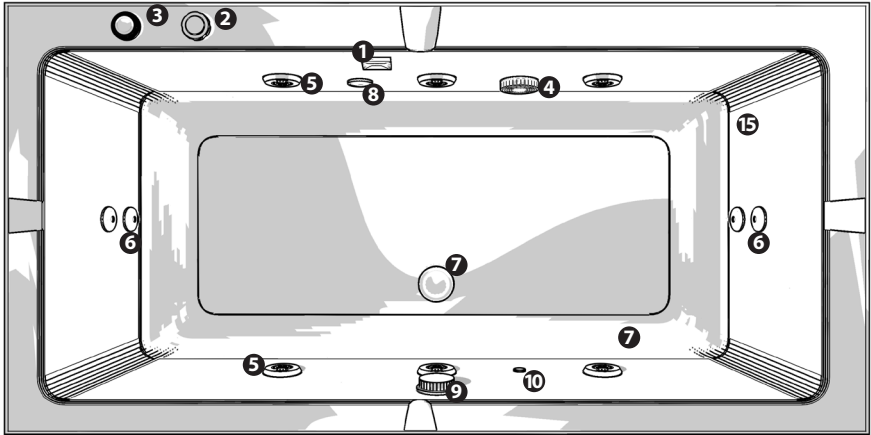
Schraube



Schrauben-
abdeckung

Bezeichnungen

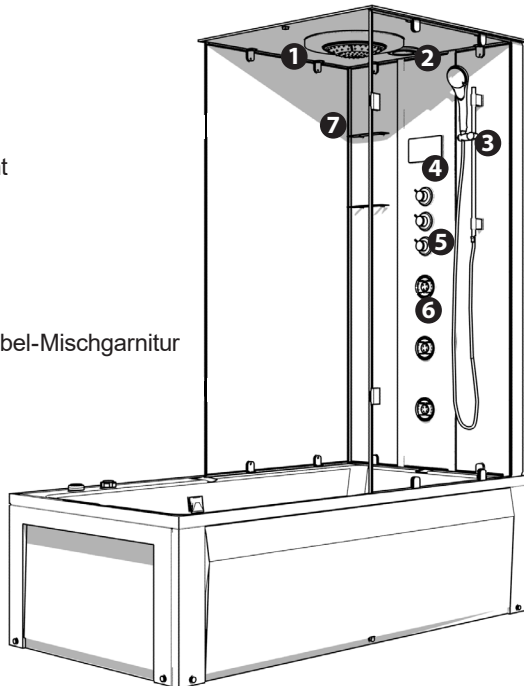
Wanne



- | | | | |
|---|---------------------------|----|--------------------|
| 1 | Wassereinlauf | 6 | Massagedüsen klein |
| 2 | Massageeinstellung | 7 | Abfluss |
| 3 | Whirlpool-Funktion an/aus | 8 | Farblicht |
| 4 | Wasseransauger | 9 | Abflussöffner |
| 5 | Massagedüsen groß | 10 | Ozonreinigung |

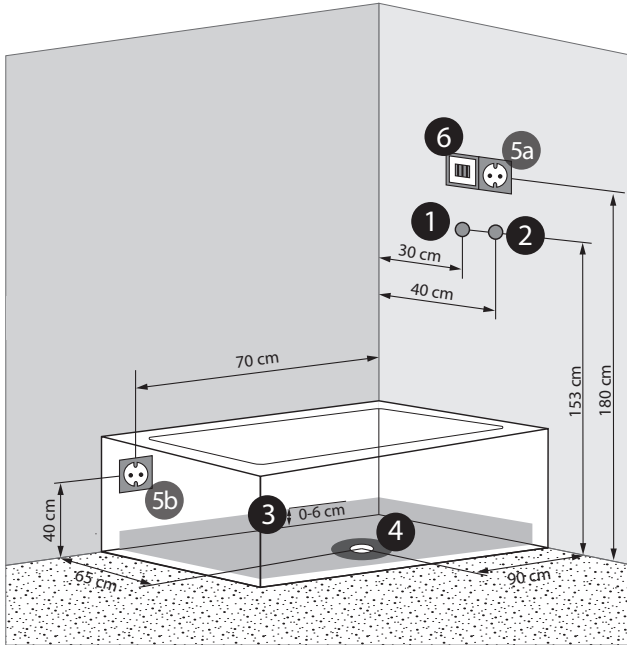
Duschkabine

- | | |
|---|--|
| 1 | Regendusche und Licht |
| 2 | Lautsprecher |
| 3 | Handbrause |
| 4 | Display |
| 5 | Thermostat oder Einhebel-Mischgarnitur |
| 6 | Massagedüsen |
| 7 | Glasregale |



Vorbereitung der Anschlüsse

linke Variante



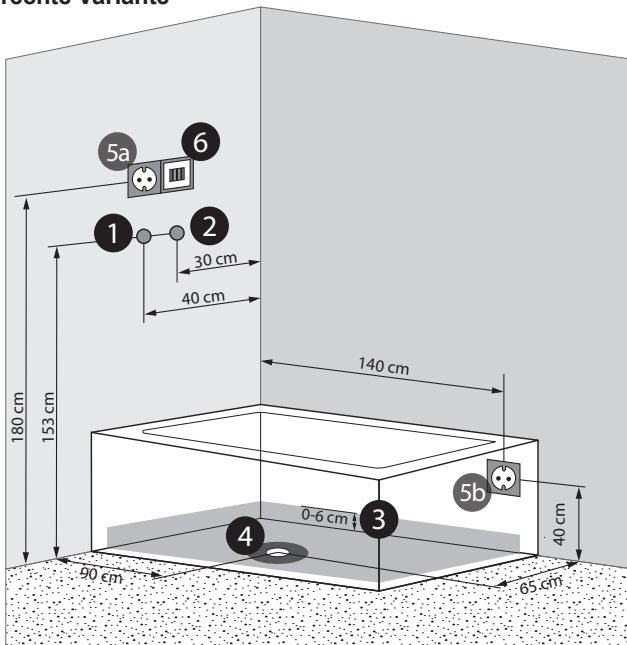
- ❶ Warmwasser 1/2 Zoll
- ❷ Kaltwasser 1/2 Zoll

Anschlüsse können auch auf der gegenüberliegenden Seite liegen

- ❸ grauer Bereich = mögl. Bereich für die Abflussschleife, im Wandbereich kann der Abfluss sich bis zu einer max. Höhe von 6 cm zur Lochmitte befinden

Anschluss Abwasser über ein mitgeliefertes HT50 Rohr

rechte Variante



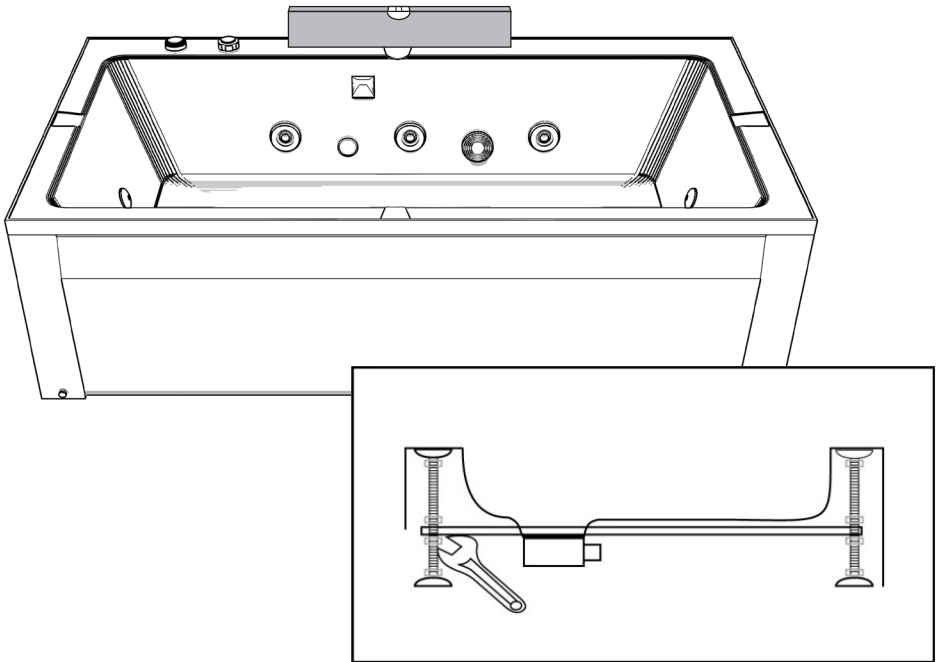
- ❹ **ACHTUNG:** die 15 cm Ø um den weißen Siphon (dunkelgrauer Bereich) unter dem Abfluss freilassen

- ❺ a/b Bauseits vorzusehen: geerdete Schutzkontaktsteckdose 230 V/16 A, abgesichert über Fehlerstromschutzschalter (RCD/FI) ≤ 30 mA

- ❻ Telefonanschluss

Aufstellen und Ausrichtung der Wanne

Montieren Sie die Schürze/Blende ab und stellen Sie die Wanne an den Platz, an dem diese später stehen soll. Richten Sie sie mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Danach ziehen Sie die Wanne ca. 40-50 cm aus der Ecke heraus. Dies ist notwendig, damit Sie später auch rückseitig montieren können.



Sie können die einzelnen Füße in der Höhe einstellen. Es ist sehr wichtig, dass die Wanne gerade steht, nicht kippelt und alle Füße auf dem Boden stehen. Es ist auch sehr zu empfehlen, die fertig eingerichtete Wanne mit Wasser zu füllen und zu prüfen, ob das Wasser gut abläuft. Bitte nehmen Sie sich dafür etwas Zeit.

TIPP: Damit Sie die schwere Wanne nach dem Aufbau besser in die Ecke schieben können, empfehlen wir Ihnen, auf alle Füße ein Gleitmittel (z.B. Fit o. Spüli) aufzutragen. Dann „gleitet“ die Wanne auf den Fliesen besser in die Ecke.

Glasregale und Handbrause montieren

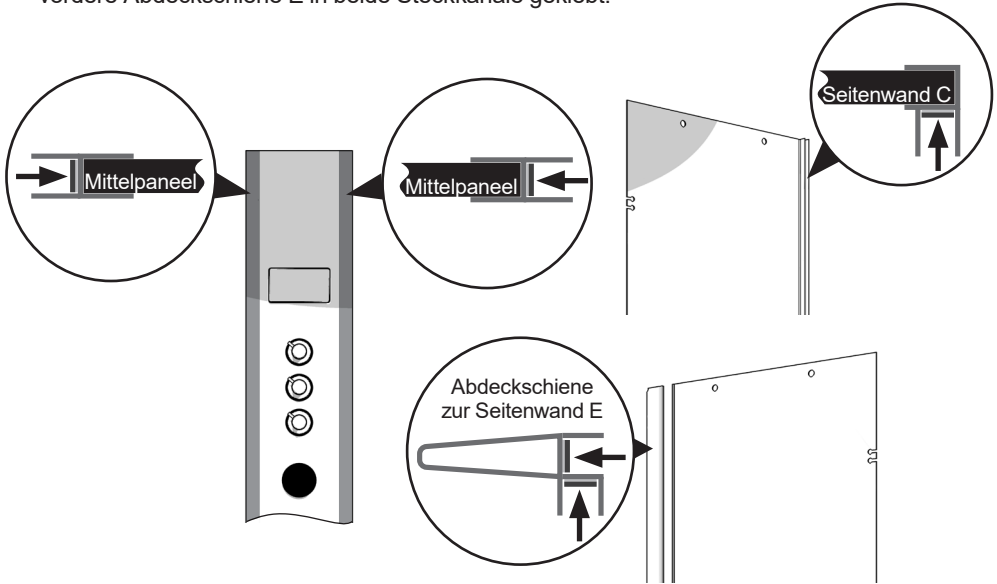
TIPP: Montieren Sie die Glasregale und die Handbrause an den Rückwänden **BEVOR** Sie die Rückwand auf die Wanne stellen und verschrauben.

Die Halterung für die Handbrause an die schmale Rückwand mit 2 Bohrlöchern montieren. Am oberen Ende der Haltestange die Abdeckkappe abziehen um die Schraube in die Halterung einzubringen und von hinten an der Rückwand verschrauben. Am unteren Ende das Gewinde durch die größere Bohrung stecken und von hinten mit der Flügelmutter festschrauben. Die beiden Glasregale mit den beiliegenden Halterungen an die schmale Rückwand mit den 4 Bohrlöchern montieren.

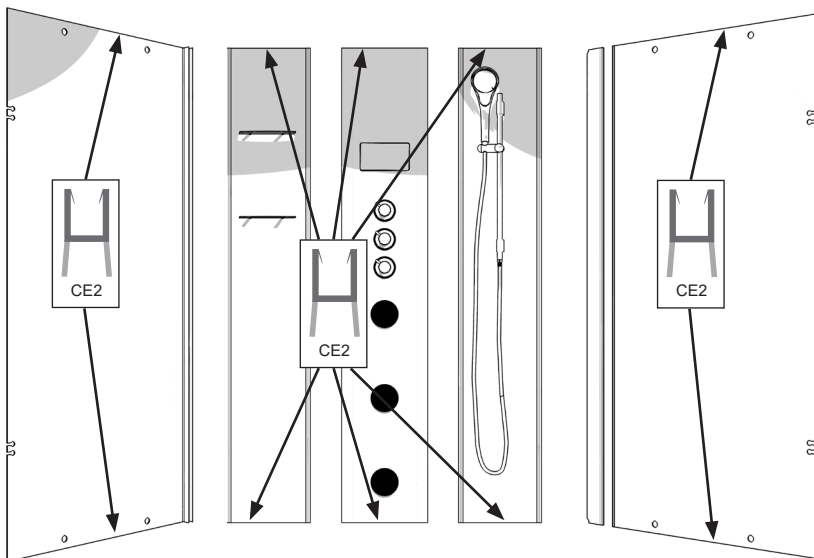
Dichtungen anbringen und Seitenteile montieren

Damit ihre Duschkabine beim Benutzen dicht abschließt ist es wichtig, die mitgelieferten Dichtungen korrekt anzubringen.

Die Flachdichtungen G1 werden in das Mittelpaneel rechts und links in die Steckschiene geklebt. Des weiteren in die Steckschiene an der hinteren Seitenwand C und in die vordere Abdeckschiene E in beide Steckkanäle geklebt.

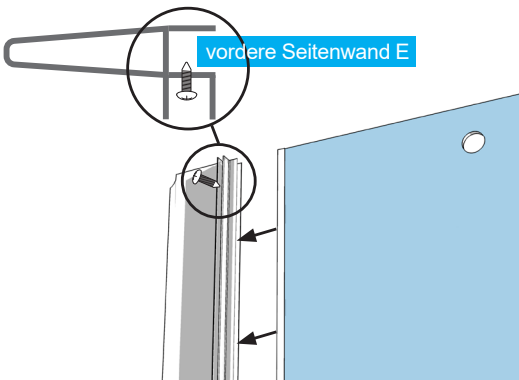
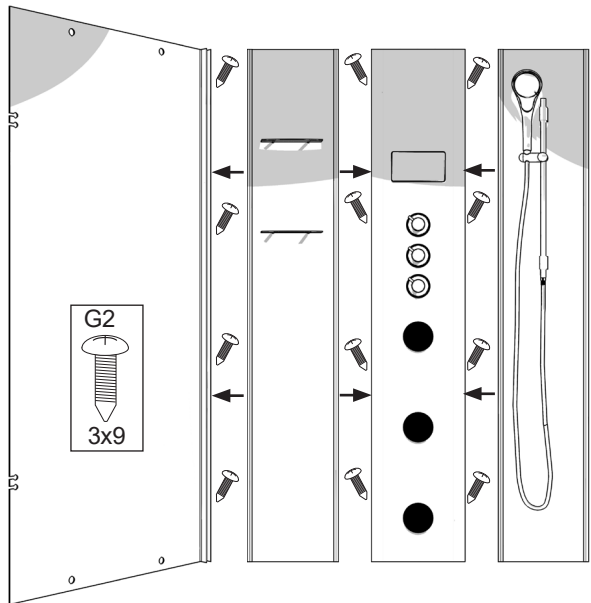


Die H-Dichtungen CE2 werden an alle schmalen Rückteile und an die vordere und hintere Seitenwand jeweils oben und unten aufgesteckt.

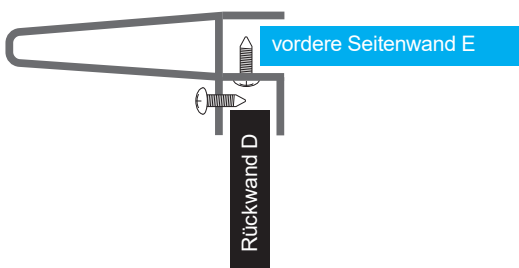


Jetzt können die schmalen Rückwandteile rechts und links in das Mittelpaneel eingesteckt werden. Bitte beachten sie, dass sowohl bei der Links- als auch bei der Rechtsvariante die Rückwand mit der Handbrause rechts und die Rückwand mit den Glasregalen links an das Mittelpaneel angesteckt wird. Alle drei Teile werden von hinten mit den Blechschrauben G2 an den vorgesehenen Löchern miteinander verschraubt.

Als nächstes stecken sie die montierte Rückwand D in die hintere Seitenwand C und verschrauben diese ebenfalls an den vorgesehenen Löchern mit den Blechschrauben G2.



Die vordere Seitenwand E wird nun in die Abdeckschiene eingeschoben und mittels der 4 Blechschrauben G2 mit ihr fest verbunden. Die Schrauben werden in der noch offenen Steckschiene verschraubt.

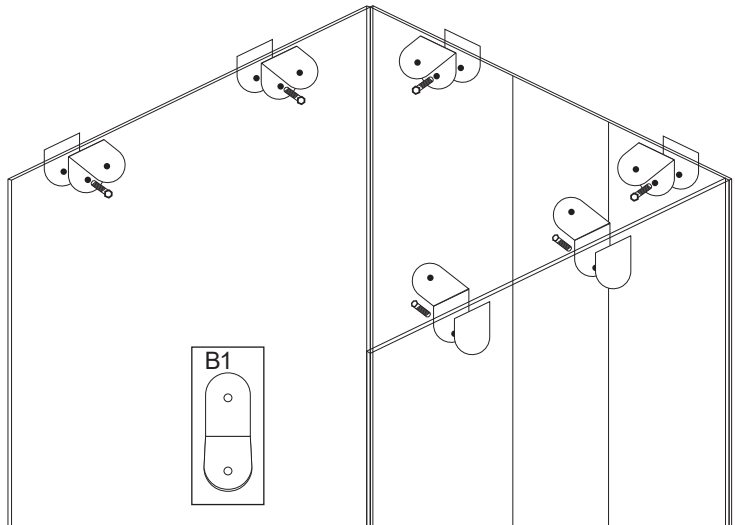


Die verbliebene offene Seite der Rückwand D schieben sie jetzt in die noch freie Steckschiene an der Abdeckleiste welche sie soeben mit der vorderen Seitenwand E verbunden haben. Auch hier werden die Teile von hinten an den vorgesehenen Stellen mit den Blechschrauben G2 miteinander verbunden.

Deckel montieren

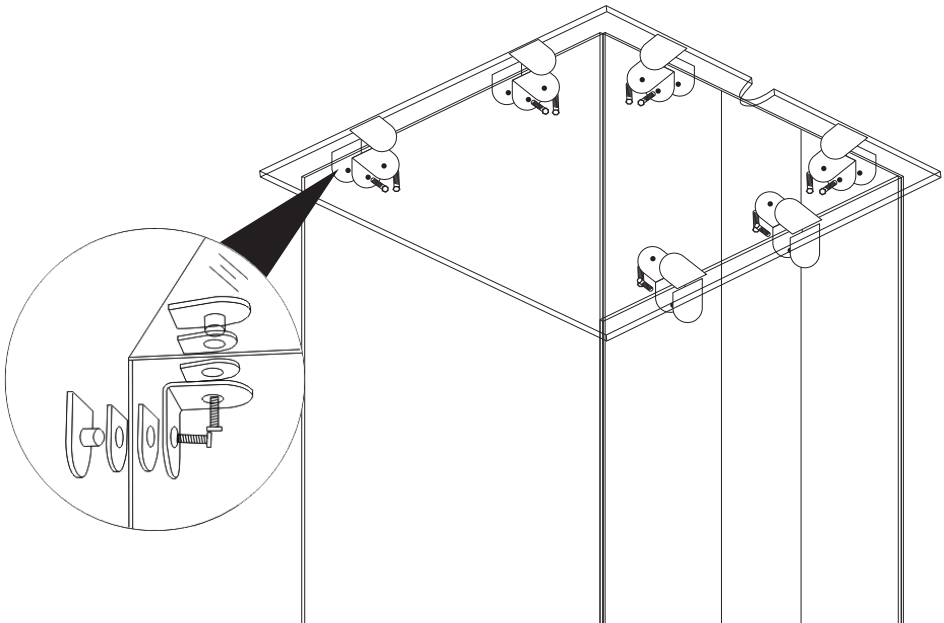
Verschrauben sie zunächst die 6 Winkel B1 an den vorgesehenen Stellen oben mit den Seitenteilen C und E und der Rückwand D.

Die in den Winkeln enthaltenen Silikonfolien werden stets beidseitig zwischen Metallwinkel und Wand platziert.



Setzen sie jetzt den Deckel B auf die Kabine auf und verschrauben ihn mit den Winkeln, die sie an den Seiten- und Rückwänden angebracht haben.

TIPP: Ziehen sie die Schrauben an den Winkeln noch nicht ganz fest, da eine weitere Justierung aller Elemente notwendig sein wird.

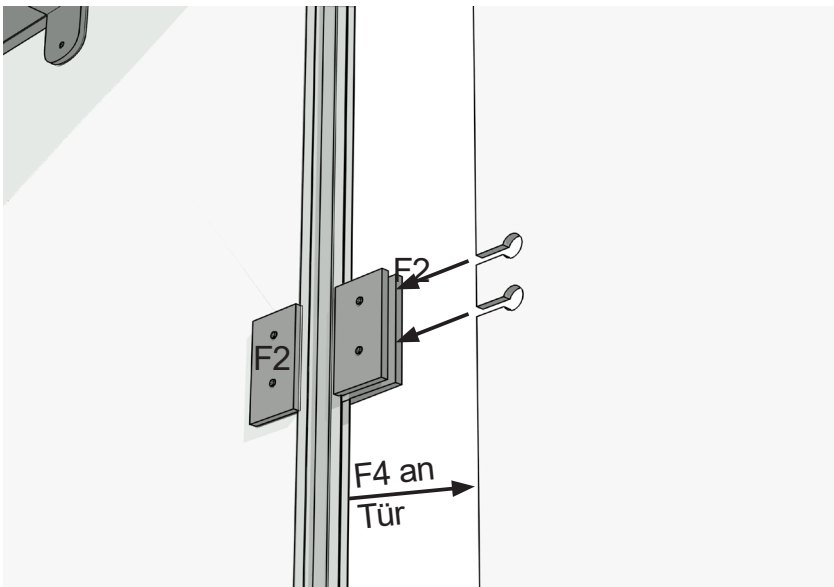


Glastüren montieren

Sie beginnen damit, die Magneteleisten F5 anzubringen. Diese werden jeweils an die Kanten, an denen die Türen zusammenstoßen angebracht. Die Magneteleiste der vorderen Tür muss so angebracht werden, dass sich diese zuerst öffnen lässt. Die Türgriffe F1 montieren sie in die vorbereiteten Löcher der Türen.



Die W-Dichtungen F3 werden oben und unten an die Türen aufgesteckt. Die verbliebenen H-W-Dichtungen F4 werden an die offenen Kanten der Duschkabine aufgesteckt. Bitte beachten sie, dass diese mit rechts und links gekennzeichnet sind, da die Aussparungen für die Türscharniere schon eingearbeitet sind. Dann können sie die Türscharniere F2 an die bereits vorbereiteten Löcher der hinteren und vorderen Seitenwand D + E anschrauben.



Jetzt werden die beiden Türen in die offene Seite der Scharniere geschoben und ebenfalls verschraubt.

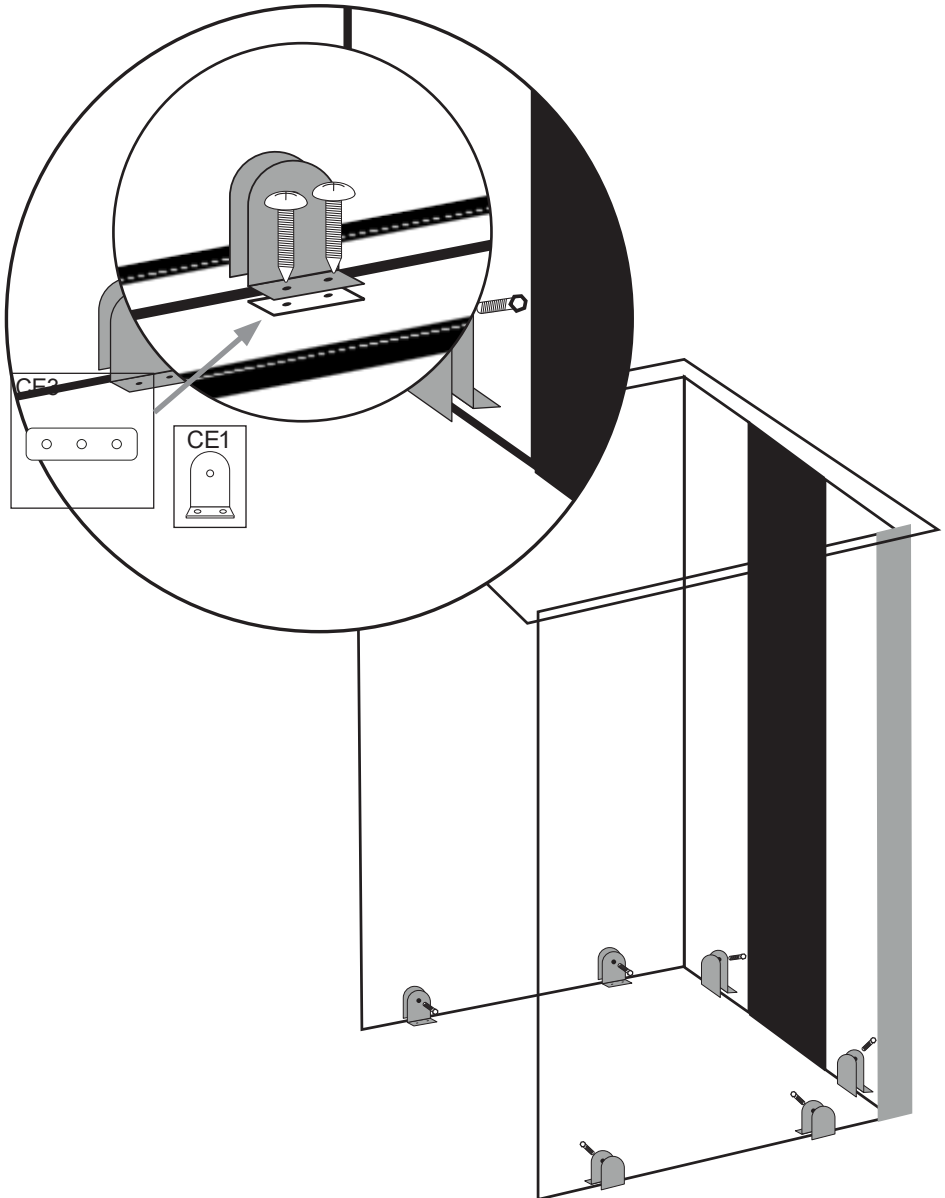
Auch bei der Türmontage sollten die Inbusverschraubungen erst einmal nicht festgezogen werden. Erst wenn alles richtig verschraubt ist und die Tür grob ausgerichtet ist, wird eine Inbusverschraubung pro Scharnier leicht fest gezogen. Nun wird die Tür noch einmal fein ausgerichtet bevor alle Inbusverschraubungen fest angezogen werden.

Damit die Tür richtig schließt, muss die Wanne genau in waage stehen. Bitte auch die Magneteleisten genau ausrichten. Zuletzt wird die H-W-Dichtung über die Hinterkante der Türen geschoben. Jetzt bietet es sich an auch die Schraubenabdeckungen G4 an den Winkeln oben und unten anzubringen.

Duschkabine mit der Wanne verbinden

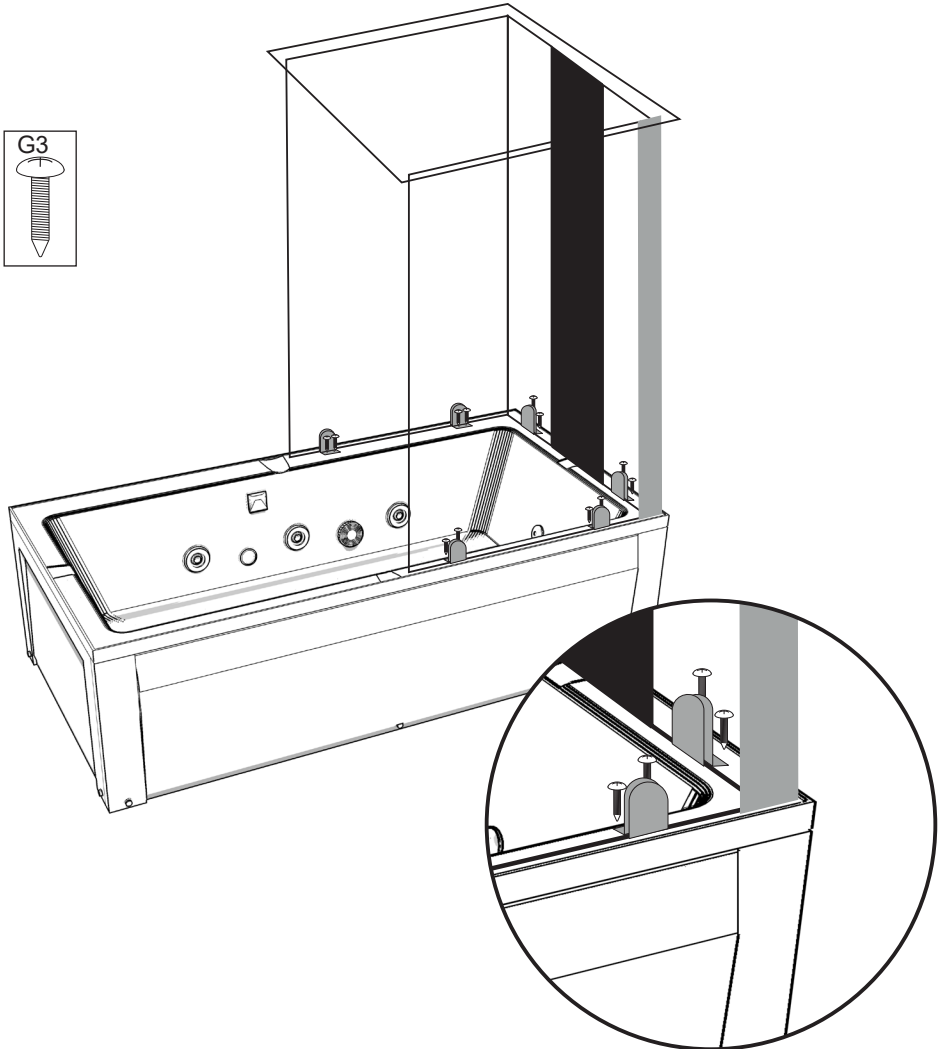
Bringen sie jetzt die Winkel CE1 am unteren Ende der Seiten - und Rückwände an.

ACHTUNG: Die beiden Winkel an der Rückwand D werden so montiert, dass sich die Verschraubung mit der Wanne hinter der Rückwand befindet. Nach vollständigem Aufbau ist somit die Verbindung Rückwand - Wanne bis auf die Abdeckung des Winkels innen nicht mehr sichtbar.



Sind die Winkel montiert setzen sie die gesamte Duschkabine auf den Wannenrand. Die Abdeckschiene der vorderen Seitenwand E sollte mit der äußeren rechten bzw. linken Wannenkante abschließen. Die Seitenwände C und E sowie die Rückwand D richten sie parallel zu den Wannenkante aus.

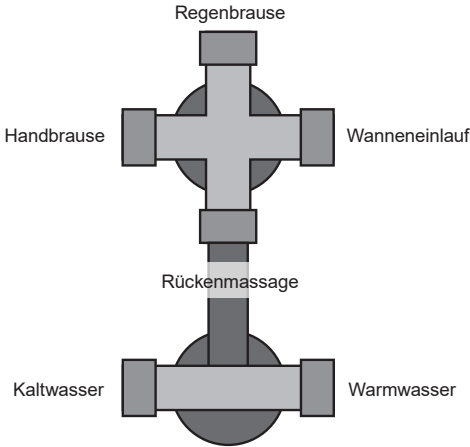
Sind die Wände genau ausgerichtet werden mit einem etwa 2,5 mm großen Bohrer die Löcher für die Schrauben in die Wanne gebohrt. Die beiliegenden Dichtungen CE3 platzieren sie zwischen den Winkeln und der Wanne. Sind die Löcher gebohrt, wird die Kabine ein letztes Mal ausgerichtet und mit der Wanne per Metallwinkel und den Schrauben G3 verbunden.



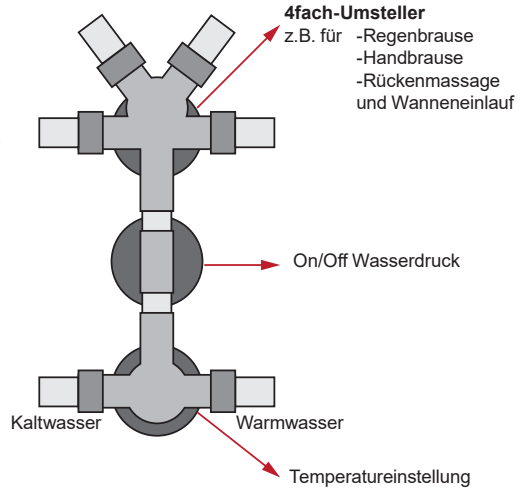
Schlauchverbindungen

Die Skizze zeigt eine Übersicht von den Wasseranschlüssen, diese befinden sich hinter dem Duschpaneel.

Einhebel-Anschluss



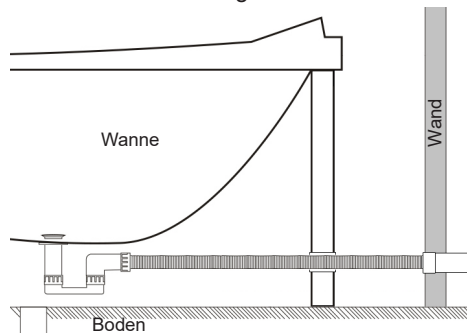
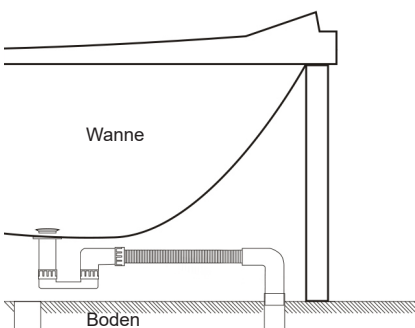
Thermostat-Anschluss



Verbinden Sie nun die Schläuche für die einzelnen Funktionen am Vierfachverteiler oben an der Armatur. Oben beginnend und dann im Uhrzeigersinn werden die Schläuche in der folgenden Reihenfolge angeschlossen. Erst die Regendusche, dann die Rückenmassage, dann der Wanneneinlauf und zuletzt die Handbrause. Die Panzerschläuche für die Wasserversorgung der Dusche kommen unten an den Zweifachanschluss, links an den blauen Punkt das Kaltwasser und rechts an den roten Punkt das Warmwasser.

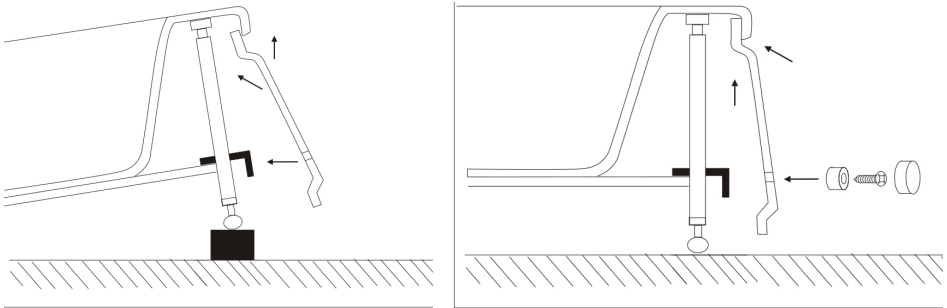
Abflussrohre installieren

Nun schieben Sie die Wanne an ihren Platz und richten sie noch einmal aus. Der Abfluss befindet sich im Boden, das Abwasserrohr kann jedoch auch an einem Abfluss in der Wand angebracht werden, jedoch nicht höher als 6 cm damit der Ablauf noch gewährt ist. Das dazu gebrauchte Abwasserrohr HT 50 gehört mit zum Lieferumfang.



Schürze wieder anbringen

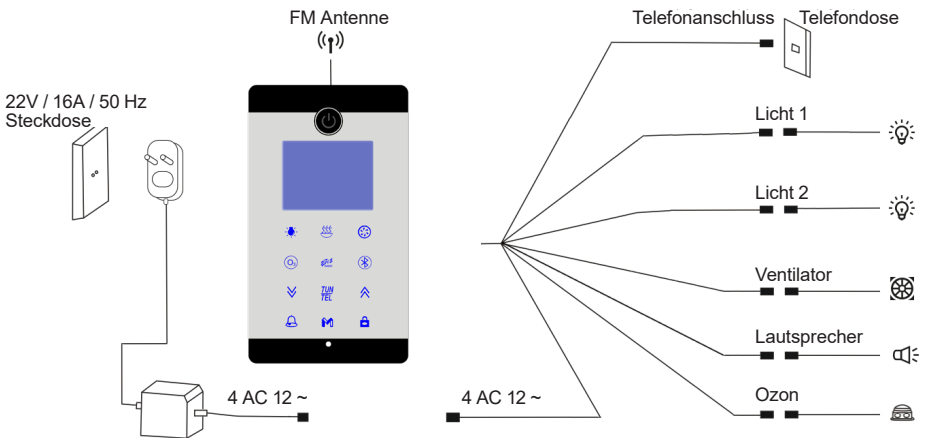
Wenn die Wanne fertig und fachgerecht angeschlossen wurde, werden die Seiten wieder verblendet.



Dazu einfach die Wanne leicht ankippen und erhöhen um die Seitenteile unter zu klicken, nun nur noch mit den selbstschneidenden Schrauben befestigen und die Abdeckkappe auf die Schraube setzen.

Kabelverbindungen anschließen

Die Verkabelung der Dusche ist recht einfach. Alle Anschlüsse, welche miteinander verbunden werden, sind mit kleinen Aufklebern gekennzeichnet. So wird z.B. „Speaker“ mit „Speaker“ verbunden.



Y-Kabel für Trafo und Ozon

Bediendisplay



Display Tastensperre

Bitte beachten Sie, dass beim Einschalten die Taste solange gedrückt werden muss, bis der Signalton ertönt. Erst dann können Sie die anderen Tasten bedienen.

Nach einer relativ kurzen Zeit, wenn Sie das Display nicht bedienen, schaltet sich automatisch die Tastensperre ein. Dies hören Sie ebenfalls durch den abgegebenen Signalton. Um das Display erneut bedienen zu können, ist es notwendig (rechts unten im Bild) das Symbol Schloss solange zu drücken, bis auch hier ein Signalton erfolgt. Erst dann sind die Tasten wieder „freigegeben“ und Sie können die Tasten betätigen.

Bitte beachten Sie, dass es nicht ausreicht die Tastensperre nur kurz anzutippen (Licht geht an). Sie müssen bis zum Signalton warten!

Ozon-Reinigung

Nachdem Sie das Display ausgeschaltet haben startet die Ozonreinigung automatisch und schaltet sich nach dem Reinigungsvorgang wieder ab.

Inbetriebnahme/Dichtheitsprüfung

Für die Dichtheitsprüfung schließen Sie nun bitte das Wasser und das Abwasser mit den Schlauchverbindungen an. Es ist wichtig, dass die Wanne weiterhin von der Wand abgerückt steht, damit Sie noch hinter die Duschkabine kommen.

Bevor Sie die Leitung unter Wasserdruck stellen, beachten Sie bitte, dass das Duschpaneel vom Werk nur vormontiert wurde, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie alle Verschraubungen nach kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft die Düsen und die Schellen. Erst wenn das alles geprüft wurde, dürfen Sie das Wasser öffnen.

Testen Sie nun nacheinander alle Funktionen, die mit Wasser zu tun haben. Prüfen Sie die Handbrause, dann die Regendusche und die Rückenmassage. Am Besten tun Sie das zu zweit. Einer steht vor bzw. in der Duschkabine, der Andere steht hinter der Duschkabine und schaut nach der Schlauchverbindung und der Funktion, die jeweils gerade geprüft wird. Sollte eine Verschraubung nicht richtig dicht sein, prüfen Sie, ob

die Dichtung in der Verschraubung richtig sitzt und ob diese fest genug verschraubt ist. Nach der Dichtheitsprüfung können nun die elektrischen Funktionen geprüft werden. Wenn der Stecker eingesteckt ist, können Sie Licht, Radio, usw. testen.

Zu Schluss schieben sie die Wanne in ihre endgültige Position. Eine Silikonfuge zwischen Wannenrand und Wand wir empfohlen.

Wartung und Säuberung der Wanne/Dusche

1. Reinigen Sie die Wanne und die Duschkabine mit einem milden flüssigen Reinigungsmittel und einem weichen Tuch. Achtung: Verwenden Sie auf keinem Fall Azeton, ammoniakhaltige Reinigungsmittel oder grobkörniges Scheuermittel!
2. Befreien Sie den Abfluss regelmäßig von Haaren u.ä., damit ein Verstopfen verhindert wird.
3. Benutzen Sie für die Wanne und das Paneel ein Acrylpflegemittel, um die Oberfläche vor Kratzern zu schützen. „Lotus -Effekt Set“ Schluss mit Schmutzablagerungen, Kalk-/Wasserflecken!

„Lotus-Effekt-Set“ gegen Schmutzablagerungen, Kalk-/Wasserflecken

Inhalt:

1x NANO NT GLAS & KERAMIK (easy to clean)

1x NANO NT REINIGER

1x REINIGUNGSTUCH

1x POLITURTUCH

1x SCHUTZHANDSCHUHE

Gegen Dampfstrahler beständig * sehr dauerhafter Langzeitschutz * hält viele Monate lang, je nach Beanspruchung * minimaler Pflege- und Reinigungsaufwand * keine teuren Reinigungsmittel mehr nötig * Schmutz kann nicht mehr fest anhaften bzw. lässt sich leichter reinigen (easy-to-clean) * sehr einfache Handhabung



DAS NANO NT GLAS & KERAMIK 2-KOMPONENTEN-SET ist ein aufeinander abgestimmtes Reinigungs- und Oberflächenveredelungs-System, welches auf Glas- und Keramikoberflächen einen sehr hochwertigen und langlebigen „easy-to-clean-effect“ generiert.

Das aufgetragene Material erzeugt auf der Oberfläche einen dünnen Film, der das Anhaftverhalten von Schmutz und Fremdstoffen verringert und Wasser besser abperlen lässt.

- Kleine Kratzer können z.B. mit Zahnpasta und einem weichen Tuch poliert werden.
- Stellen Sie sicher das die Drainagen, welche sich mittig unterhalb der Rückwände in der Wanne befinden, immer offen sind. Wenn diese verstopfen, läuft das Wasser sonst nicht mehr zurück in das Innere der Wanne. Es besteht die Gefahr, dass sich zuviel Wasser ansammelt und dann über den Schutzwall herausläuft.
- Vor der ersten Benutzung des Whirlpool-Systems sollte es mit Desinfektionsmittel durchgespült werden. Danach reicht es, nach ca. 5 Bädern die Desinfektion zu wiederholen. Auch bei längerer Nichtnutzung des Whirlpool-Systems, sollte eine Desinfektion erfolgen.

Bestellen können Sie unser „Lotus -Effekt Set“ unter:

E-Mail: **kundenservice@seniorbad.de**

Onlineshop: **www.seniorbad.de**

Telefon: **+49 35795 - 179 600**

Fax: **+49 35795 - 179 699**

Sicherheitshinweise zum Gebrauch von Bluetooth-Geräten

Bluetooth-Verbindungen können Ziel einer Attacke werden, über die persönlichen Daten auf dem Gerät wie gespeicherte SMS, E-Mails, Terminkalender oder das Telefonbuch ausgespäht werden. Denkbar ist zudem die missbräuchliche Nutzung des Geräts wie unerlaubte Telefonate auf Kosten anderer.

Sicherheitsmaßnahmen

- Aktualisieren Sie das Betriebssystem ihrer Bluetoothfähigen-Geräte in regelmäßigen Abständen
- Deaktivieren Sie die Bluetooth-Schnittstelle immer nach Gebrauch
- Führen Sie kein Pairing mit unbekanntem Geräten durch
- Schalten Sie bei Bluetooth-Aktivierung in den unsichtbaren Modus
- Stimmen Sie keiner Datenübertragung aus unbekannter Quelle zu
- Installieren Sie einen Malware-Schutz auf Ihren Bluetooth-Geräten

Gewährleistung und Service

Für unsere Erzeugnisse gewähren wir 2 Jahre Gewährleistung. Für enthaltene Verschleißteile wie Dichtungen, Handbrausen, Brauseschläuche, Laufrollen gilt eine Gewährleistungszeit von 6 Monaten. Die Kosten für den Austausch werden nicht übernommen. Ersatzteile können bei unserem Kundendienst bestellt werden.

Mängel, welche auf kalkhaltiges oder eisenreiches Wasser zurück zu führen sind werden von der Gewährleistung ausgeschlossen. Bitte das Ersatzteil genau beschreiben - am besten die in diesem Heft verwandte Kurzbezeichnung (Buchstabe/Zahl) sowie den genauen Kabinentyp (z.B. K05) hinzufügen. Für Ihre Hinweise und Anregungen sind wir immer offen.

Hinweis

Jeder Pool wird werksseitig zu Testzwecken montiert, angeschlossen, getestet und wieder verpackt. Da unsere Produkte während der Herstellung mehrere Kontrollen unterzogen werden, können geringe Mengen an Restwasser in Teilen des Produktes vorhanden sein.

Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten

Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

2. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten



Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben.

3. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachte in deinem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

4. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

5. Hersteller-Registrierungsnummer

Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Nordostpark 72, 90411 Nürnberg) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert: WEEE-Reg.-Nr. DE65757710

EU-Konformitätserklärung



gemäß folgenden EU-Richtlinien:

- 2014/35/EU EU-Niederspannungs-Richtlinie/ Low Voltage Directive**
- 2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten/
Electromagnetic Compatibility Directive**
- 2014/53/EU Funkgeräterichtlinie / Radio Equipment Directive**

Hiermit erklären wir, dass die nachstehenden bezeichneten Produkte in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entsprechen. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:

SeniorBad GmbH
Grenzstraße 11
01936 Laußnitz
Deutschland
Tel. : 035795 - 179 600
E-Mail: info@seniorbad.de

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Produktmodelle: D37, D38, D46, D58, D60, K05

Die oben genannten Produktmodelle verwenden folgende harmonisierte Normen und erfüllen damit die Anforderungen zur CE- Kennzeichnung:

- 2014/35/EU EU-Niederspannungs-Richtlinie/ Low Voltage Directive**
EN IEC 60335-2-105:2021+A11:2021,
EN 60335-1:2012+A11:2014+A13:2017+A1:2019+A14:2019+A2:2019+A15:2021
EN 62233:2008
- 2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten/
Electromagnetic Compatibility Directive**
EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021, EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021
EN IEC 55014-2:2021
- 2014/53/EU Funkgeräterichtlinie / Radio Equipment Directive**
EN IEC 62368-1:2020+A11:2020, EN 62479:2010, EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.2.4
EN 300 328 V2.2.2

Erfüllung aller Vorgaben laut Richtlinie.

Verantwortlicher Geschäftsführer
Alexander Jehlho

Stand 02.04.2024